

Stadamt der Landeshauptstadt München
Amt für öffentliche Ordnung

30 Apr 52
München, 4.1.52

Amtliches Führungszeugnis*)

zur Vorlage bei ² Amerikanischen Generalkonsulat

Über Herrn — ~~XXXXXXXXXX~~ Dr. phil. Emerich. S o h a f e r
in München gemeldet Schmalkaldenstr. 20/II
geboren am 15.7.1914 in Wien

*) Zur Beachtung! In Führungszeugnissen werden Strafen und Entscheidungen in dem durch Gesetz und Verwaltungsvorschriften bestimmten Umfang vermerkt. Im übrigen geben Führungszeugnisse keinen Aufschluß über das Allgemeinverhalten des Inhabers.

Das Führungszeugnis bezieht sich auf die ganze Zeit, in der der Inhaber im Reichsgebiet — auch außerhalb seines jetzigen Wohnortes — gemeldet war. Ist dagegen eine Aufenthaltsdauer angegeben, dann bezieht sich das Führungszeugnis nur für diese Zeit.

Wißt sich der Zeugnisinhaber außerhalb Deutschlands auf, dann ist vor der Rede „geboren auf“ (auszusprechen) „abreist in“ (auszusprechen) zu setzen. Ist der Inhaber während seiner Auslandsaufenthalte in einem anderen Lande als dem hier bezeichneten gewesen, so ist dies ebenfalls anzugeben.

Form 405 — P.M.

Wenden!

sind in den polizeilichen Listen keine Strafen vermerkt.
~~abgegeben~~



I. A.

[Handwritten signature]

Utz
Verw. Insektor

76

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3020
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2007

.....

6. Mai/1952

Erklärung.

Besugnehmend auf meinen abgegebenen Fragebogen
erkläre ich hiermit, daß ich weder Mitglied bei
der NSDAP noch bei einer ihr angeschlossenen Or-
ganisation war.

Schäfer.

.....

6. Mai 1952

Erklärung.

Besugnehmend auf meinen abgegebenen Fragebogen
erkläre ich hiermit, daß ich weder Mitglied bei
der NSDAP noch bei einer ihr angeschlossenen Or-
ganisation war.

Schäfer.